

Mehrfertigung

Anlage 7.4 zu GD 141/11

OB, OB/G



GRÜNE Fraktion, Rathaus, Marktplatz 1, 89073 Ulm
Herrn OB Gönner, Rathaus, per E-Mail
Kopie: an die Medien der Region

Rathaus, Marktplatz 1
Tel. 0731 161-1096
Fax 0731 161-1097
gruene-fraktion@ulm.de
www.gruene-fraktion-ulm.de

Ulm, 03.02.2011

OB/G
FAX: SUB
IGV

FK: BFA 1, 2, 3
FWG
CDU
SPD
FDP
LINKE
4. FEB. 2011

Aufstellungsbeschluss „Wohnquartier Marchtalerstraße“

Sehr geehrter Herr OB Gönner,

der aufgestellte Bebauungsplan bezieht sich auf einen 4. Preis aus einem Ideenwettbewerb von 2005, bei dem ein neues innenstadtnahes urbanes Wohnquartier entwickelt werden sollte.

Diese Wettbewerbsarbeit lag unseren Unterlagen zur Sitzung des Fachbereiches SUB vom 07.12.2010 nicht bei, und wir konnten Sie auch auf Nachfrage nicht erhalten.

Wir haben bereits in der Sitzung betont, dass es uns, ohne diese Unterlagen aus dem Ideenwettbewerb und dem daraus resultierenden Nutzungskonzept, sehr schwer fällt, den vorliegenden Bebauungsplanentwurf nachzuvollziehen. Wir beantragten eine Vertagung, bzw. 2. Lesung, weil die Unterlagen nicht vollständig sind.

Dieses Anliegen wurde von allen Fraktionen belächelt und abgelehnt.

Inzwischen hatten wir Einblick in den - unter Mitwirkung der Stadt Ulm durchgeführten - Ideenwettbewerb und haben festgestellt, dass der ausgewählte vierte Preis lediglich von einer Bebauung mit 3-4 Geschossen ausging (einschließlich Sockel). Auch ist die Rede von einer Höhenentwicklung, die „mit 3-4 Geschossen eine klare Zäsur zur Gründerzeitbebauung südlich der Bahn,“ darstellt.

Die aktuelle Planung geht von einer Bebauung von bis zu 8 Geschossen aus (einschließlich Sockel), was heißt, dass dem ursprünglichen Wettbewerbsentwurf kurzerhand bis zu 4 Geschosse aufgesetzt wurden. Ganz im Gegensatz zum ersten Preis, mit seinen max. 4 Geschossen, der vom Preisgericht hochgelobt wurde und „eine überzeugende Kombination von kräftiger, geradezu skulpturaler Stadtbaustruktur mit gleichwohl hoher Funktionalität und Entwicklungsoffenheit für die Realisierung des angestrebten Entwicklungskonzepts“ bietet.

DEZ 07.02.2011 => SCHRIFTL. ANTWORT VON SUB.

FBK 15.02.2011 => BEHANDLUNG IM PBA SEBU AM 07.04.2011

Unsere konkreten Fragen zu dem weiteren Verfahren lauten nun:

- Mit welcher Begründung wurde aus den Wettbewerbsarbeiten der 4. Preis ausgewählt und nicht der 1. Preis weiterverfolgt.
- Von wem wurde diese Entscheidung getroffen?

Eine verdichtete Bebauung an diesem städtebaulich und sozial sehr durchmischten Ort sehen wir an sich sehr positiv, allerdings nur dann, wenn dabei auch **bezahlbarer Wohnraum** für Geringverdiener erstellt wird, wenn z.B. 20% der zu erstellenden Wohnungen sozial gebunden wären.

Da dies im aktuellen Entwurf nicht der Fall ist beantragen wir weiterhin:

- Eine Zurücknahme der Gebäude mit 7 Geschossen um 2 Geschosse
- Eine Zurücknahme der Gebäude mit 5 Geschossen um 1 Geschoss

Für eine rasche Bearbeitung bedanken wir uns im Voraus und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen der Fraktion



Annette Weinreich



Birgit Schäfer-Oelmayer



Dr. Richard Böker